

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.04.2018
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:11 Uhr
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler Kommt um 19.57 Uhr zu TOP 3
Martin Eibeler
Eduard Floß
Renate Grasse
Sabine Horak
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Benno Schroeder
Johannes Schuster
Marianne Stöhr Kommt um 19.34 Uhr zu TOP 3
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

Schriftführerin

Ingrid Denk

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2018 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 10.04.2018 durch die Ausschussmitglieder
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Zweite Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal vom 23.07.2014; Bildung eines Referats für Personalwesen, Bestimmung der Anzahl der Referenten
- 5 Benennung von Referenten für Personalangelegenheiten
- 6 Ausbau der Straßen „Im Bogen“ und dem Pfeilweg;
Genehmigung des Vorentwurfs;
Weiterbeauftragung von Planungsleistungen
- 7 Bestellung von Frau Andrea Rohde zur Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal
- 8 Bestellung von Frau Jana Fröhlich zur stellvertretenden Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal
- 9 Auflösung der Sonderrücklage "S-Bahn-Tieferlegung"
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- 11 Prüfung der Kosten des Projekts Friedhofsumbau und Erweiterung durch einen externen Sachverständigen; Antrag der FDP Fraktion vom 20.03.2018
- 12 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 13 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2018 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 10.04.2018 durch die Ausschussmitglieder

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 20.03.2018 und die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 10.04.2018.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

GR Mallach erkundigt sich über das Licht der Außenlampe am Kraftwerk im Zusammenhang mit der Ansammlung von Insekten, die hier zu Tode kommen und auch die Lampe beim Bürgerhaus. Es gibt Lampen, welche die Insekten nicht so anziehen.

Herr Rückerl erklärt, die Außenlampe am Kraftwerk besteht bereits seit ca. 50 Jahren im Bereich des Wendeplatzes zur Beleuchtung des Feuerwehrnotweges. Fledermauskundler sagen, es ist ein hervorragender Platz für das Jagdrevier von Fledermäusen, die hier in der Dämmerung beim Jagen unter der Lampe zu beobachten sind. Des Weiteren ist kein Insektensterben durch Verbrennen an der Lampe am Bürgerhaus ersichtlich. Er wird sich vor Ort ein Bild verschaffen.

Frau BM Tausendfreund fragt nach, ob LED Lampen eine bessere Alternative sind.

Herr Kotzur erklärt, dies wird auch thematisiert beim Neubau des Treppenabgangs ins Isartal, der auch beleuchtet werden soll. LED Lampen haben durch ihr kaltes Licht eine wesentlich geringere Anziehung von Insekten. Bei der neuen Straßenbeleuchtung wird auf das Problem Rücksicht genommen.

GR Ptacek erinnert, dass das Kulturamt angewiesen wurde, das Protokoll zur Begehung des Hauses zur Feststellung der Befindlichkeiten der Versammlungsstättenverordnung freizugeben. Auf Nachfrage im Bürgerhaus wird mitgeteilt, die Freigabe ist Chefsache im Haus.

Frau BM Tausendfreund informiert, dass ein paar wenige Gemeinderäte (Teilnehmer der damaligen Schulung) das Protokoll noch nicht als Endfassung erhalten haben. Änderungswünsche können noch eingespeist werden.

Auf die Nachfrage von GR Ptacek wird die vorläufige Fassung des Protokolls noch in der Sitzung von GRin Zechmeister an den Gemeinderatsverteiler im Auftrag verschickt.

GRin Zechmeister fragt nach, warum die Straßen, wie z. B. die Wolfratshauer Straße zwischen Pater-Augustin-Rösch-Straße und Jaiserstraße seit 3 Wochen gesperrt sind. Ebenfalls ist die Gistelstraße gesperrt, es werden aber keine Arbeiten durchgeführt. Im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt Ausbau „Im Bogen“ werden in der Seitnerstraße die Schrägparkplätze auf Höhe Ahornallee teilweise von Firmen als Lagerplatz genutzt. Bei Sperrung der Straße sollten die Parkplätze, wenn möglich, für die Anlieger freigehalten werden.

Frau BM Tausendfreund führt aus, die Sperrung wurde veranlasst durch das private Bauvorhaben „Jaiserstraße 50/Wolfratshauer Straße 53“, bei der Gistelstraße handelt es sich ebenfalls um ein privates Bauvorhaben. Im Bogen ist es eine gemeindliche Baumaßnahme.

Herr Kotzur erläutert, in der Wolfratshauer Straße ist es der Geothermie-Hausanschluss des Anwesens Jaiserstraße 50. Die Straße ist seit heute wieder offen. In der Gistelstraße handelt es sich um eine Baumaßnahme der IEP und VBS. Es werden Wasserleitungen und die Fernwärme verlegt. Hier ist die Gistelstraße großzügig gesperrt. Im Bereich „Im Bogen“ muss die Zufahrt zu den Grundstücken gewährleistet sein, die Straße ist in der gesamten Breite eine Baustelle. Der Baubetrieb muss nach außen verschoben werden, deshalb stehen die Materialien und Baufahrzeuge in den Randbereichen. Es handelt sich um eine komplexe Baumaßnahme in sehr beengten Straßen.

GR Müller-Klug erkundigt sich nach dem Termin „Radwegbeschilderung am Hochufer“, ob die Beschilderung von gemischter Nutzung Fußweg/Radweg umgestellt wird, da sie zum Sommer hin immer als reiner Radweg ausgewiesen ist.

Des Weiteren möchte er wissen, ob es eine Geschäftsidee sei, die Datensätze der Bürger/-innen in den jeweiligen Gemeinden zu verkaufen. Soll dies durch einen Gemeinderatsbeschluss verhindert werden oder kann dies eine Gemeinde machen, ohne den Gemeinderat zu informieren.

Herr Kotzur wird die Änderung der Beschilderung am Radweg veranlassen.

Frau BM Tausendfreund erklärt, es werden keine Datensätze herausgegeben, außer es gibt einen Rechtsanspruch. Diesen Anspruch gibt es z. B. bei der Vorbereitung auf die Wahlen. Es werden nur Namen und Adressen herausgegeben. Sie werden nur für diesen Zweck verwendet und müssen anschließend von den Nutzern vernichtet werden.

GRin Stöhr regt eine Wiederherstellung der Poller am Pullacher S-Bahnhof an.

Frau BM Tausendfreund sagt zu, dass die Wiederherstellung veranlasst wird.

GRin Voit fragt nach:

1. Wann wird das Sonnensegel am Spielplatz „Heilig Geist“ aufgehängt?
2. Wird das Beet vor dem Maibaum für die Maifeier noch verschönert?
3. Wie sieht die Situation des Gasthofes „Brückenwirt“ aus?

Herr Kotzur nimmt Stellung zu den Fragen:

1. Der Aufbau findet in der nächsten Zeit statt.
2. Das Aufstellen des Maibaums wird erst abgewartet.

Frau BM Tausendfreund informiert, dass ein Eigentümerwechsel für den Brückenwirt stattgefunden hat. Das bestehende Pachtverhältnis wird nach Kenntnis der Gemeinde zunächst noch 1 Jahr verlängert.

GR Burges erkundigt sich über den geschlossenen Kiosk am Wöllnerplatz.

Frau BM Tausendfreund gibt zur Kenntnis, dass die Zuständigkeit von der baulichen Seite her bei der Abteilung Bautechnik liegt und zum anderen bei der Liegenschaftsverwaltung. Das vereinbarte Konzept wurde vom bisherigen Betreiber nicht weiterverfolgt. Deshalb wurden die Verträge gekündigt.

TOP 4 Zweite Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal vom 23.07.2014; Bildung eines Referats für Personalwesen, Bestimmung der Anzahl der Referenten
--

Beschluss:

§ 3 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Jedes Referat ist mit zwei Referenten/Referentinnen, das Referat Nr. 6 mit fünf Referenten/Referentinnen und das Referat Nr. 8 mit einem/einer Referenten/Referentin besetzt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Benennung von Referenten für Personalangelegenheiten
--

Die SPD Fraktion schlägt GRin Sabine Horak vor.

Die FDP-Fraktion schlägt GR Dr. Mayer und GRin Horak vor.

Die WIP-Fraktion schlägt GR Schuster vor.

Beschluss:

Zum Referenten für Personalangelegenheiten werden bestimmt:

GRin Frau Horak

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

GR Dr. Mayer

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7

Damit erübrigt sich die Abstimmung zur Bestellung von GR Schuster.

GRin Horak und GR Dr. Mayer nehmen die Bestellung an.

Baukosten (brutto)		132.387,50 €
Nebenkosten aus 100%	14%	37.068,50 €
Anteil Baukosten Gemeinde (mit Nebenkosten)		169.456,00 €

Honorar nach Vertrag 100%		20.000,00 €
		20.000,00 €
	19%	3.800,00 €
		23.800,00 €

Ausbau „Pfeilweg“

Kostenannahme	Straßenbau und Entwässerung	
		78.600,00 €
Anrechenbare Baukosten (Straßenbau)		78.600,00 €
MwSt	19%	14.934,00 €
Baukosten Straßenbau (brutto)		93.534,00 €

Aufteilung der Straßenbaukosten auf die verschiedenen Kostenträger:

Anteil VBS	20%	18.706,80 €
Anteil IEP	25%	23.383,50 €
Anteil Baukosten Gemeinde (ohne Nebenkosten)		51.443,70 €

Baukosten (brutto)		51.443,70 €
Nebenkosten aus 100%	14%	13.094,76 €
Anteil Baukosten Gemeinde (mit Nebenkosten)		64.538,46 €

Honorar nach Vertrag 100%		7.000,00 €
		7.000,00 €

19% 1.330,00 €
8.330,00 €

Im Haushalt 2018 sind von der Verwaltung für die Baumaßnahme „Im Bogen“ 175.000,- € sowie 2019 für den „Pfeilweg“ hierfür 75.000,00 € vorgesehen.

Die Abrechnung der Kostenanteile der IEP GmbH und der VBS Pullach erfolgen entsprechend den Vereinbarungen und den daraus resultierenden tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

3. Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros:

Das Planungsbüro Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG aus Neusäß, wird auf Grundlage der HOAI (Stand 2013) und dem Ingenieurvertrag vom 17.01.2018 und 04.12.2017 (ANLAGE 5 und 6) mit den weiteren Planungsleistungen für die Erneuerung der Straßen „Im Bogen“ und „Pfeilweg“ beauftragt.

Folgende Leistungsbilder nach § 47 HOAI werden beauftragt:

5. Ausführungsplanung	15 %
6. Vorbereitung der Vergabe	10 %
7. Mitwirkung bei der Vergabe	4 %
8. Bauoberleitung	15 %
9. Objektbetreuung und Dokumentation	1 %

Die Abrechnung erfolgt nach der Honorartafel zu § 48 Abs. 1 HOAI.
Das Objekt ist der Honorarzone II – Mindestsatz zugeordnet.

Die örtliche Bauüberwachung nach Anlage 12/13 Punkt 12.1/13.1 HOAI wird mit 2,6% der anrechenbaren Kosten nach § 42/46 HOAI vergütet.

Die Nebenkosten werden nach §14 HOAI mit 5% des Nettohonorars vergütet.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 7 Bestellung von Frau Andrea Rohde zur Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal
--

Beschluss:

Frau Andrea Rohde wird rückwirkend zum 01.01.2018 zur Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal bestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Bestellung von Frau Jana Fröhlich zur stellvertretenden Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal

Beschluss:

Frau Jana Fröhlich wird rückwirkend zum 28.02.2018 zur stellvertretenden Leiterin des Standesamtsbezirks Pullach i. Isartal bestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 9 Auflösung der Sonderrücklage "S-Bahn-Tieferlegung"

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auflösung der seit dem 27.03.2007 gebildeten Sonderrücklage „S-Bahn-Tieferlegung“ zu. Die freiwerdenden Mittel verbleiben in der allgemeinen Rücklage der Gemeinde.

Die Auflösung der Sonderrücklage erfolgt aus finanztechnischen Gründen. Das Thema S-Bahn-Tieferlegung wird im Rahmen eines Verkehrskonzepts (kreuzungsfrei) weiterverfolgt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

1. Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Pullach im Isartal folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit..... 61.695.800 € Euro

und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit..... 35.807.900 € Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	160 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	225 v.H.
2. Gewerbesteuer		260 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Pullach i. Isartal, den (Datum der Ausfertigung)

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

2. Der Haushaltsplan 2018 gemäß § 2 Abs. 1 KommHV, bestehend aus dem Gesamtplan, den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, den Sammelnachweisen, sowie dem Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer, wird beschlossen.
3. Der Gemeinderat stimmt den Anlagen zum Haushaltsplan gemäß § 2 Abs. 2 KommHV zu, bestehend aus dem Vorbericht, dem voraussichtlichen Stand der Schulden und der Rücklagen, dem Verzeichnis der Deckungsringe, dem Finanzplan mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 sowie der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die Wirtschaftspläne der eigenen Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 KommHV werden zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, Unstimmigkeiten im Wortlaut oder bei Zahlen zu bereinigen und sonstige Mängel im Endausdruck des Haushaltsplans 2018 zu beseitigen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 11 Prüfung der Kosten des Projekts Friedhofsumbau und Erweiterung durch einen externen Sachverständigen; Antrag der FDP Fraktion vom 20.03.2018

Beschluss:

1. Da die Kostenentwicklung des Bauvorhabens Umbau und Erweiterung des Friedhofsgebäudes ordnungsgemäß nachvollziehbar und durch die Beschlusslage abgedeckt ist, wird der Antrag der FDP-Fraktion auf Überprüfung der Entwicklung der Gesamtkosten für die Bau-

vorhaben „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof“ und „Überdachung und Einfriedung des Lagerplatzes an der Wurzelseppstraße“ durch einen externen Sachverständigen abgelehnt.

2. Der Kostenplanung des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner für die Außenanlagen (Anlage 4) wird zugestimmt. In der Gemeinderatssitzung am 20.03.2018 wurde bereits die Planung der Außenanlagen vorgestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 12 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

TOP 13 Allgemeine Bekanntgaben

Herr Schneider informiert das Gremium über den Stellplan 2018 der Finanzabteilung: Derzeit geht der Stellenplan von 14,1 Vollzeitstellen aus (0,1 Stellen verteilen sich auf diverse Leute). Das Sachgebiet 21 Finanzverwaltung (Kämmerei, Zweckverband, Anordnungsstelle, Versicherungen, Anlagenbuchhaltung, Liegenschaften, VBS), das Sachgebiet Steuerstelle (Leitung Steuerstelle mit 1,0 Stellen, Grund- und Hundesteuer, Abfallgebühren), das Sachgebiet 23 (0,6 Stellen/25 Std. pro Woche), das Sachgebiet 24 Kasse (2,9 Stellen davon entfallen 0,3 Stellen auf den Bereich Umsatzsteuer, der Bereich Datenverarbeitung (1 Stelle und 1 zusätzliche Stelle, die im Stellenplan 2018 genehmigt wurde). In der Kämmerei fehlen 0,5 Vollzeitstellen, die nachbesetzt sind, aber den Dienst noch nicht angetreten haben, da das konkrete Eintrittsdatum noch nicht feststeht. Bei der Anordnungsstelle kommt 1 Person, die andere Hälfte dieser Stelle bei der Rechnungserfassung. Die Anordnungsstelle arbeitet derzeit nur mit 1,0 Stellen, 1,5 Stellen sind erforderlich, also 3 x 0,5, derzeit arbeiten 2 Kollegen mit 0,5 Stellen. Im Bereich Gewerbesteuer ist die Leitung seit letztem Jahr unbesetzt, das hat zur Folge, dass die Gewerbesteuermeßbescheide seit dem 4. Quartal 2017 nicht mehr bearbeitet wurden. Die Stelle wird zum 01.05.2018 nachbesetzt. Im Bereich Liegenschaften gibt es eine unbesetzte Stelle (0,5 Liegenschaften/0,5 VBS). Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben mit einer Ausschreibungsfrist von 4 Wochen, Bewerbungen liegen bereits vor. Eine unbesetzte Stelle gibt es bei der Kasse/Leitung (1,0 Stellen). Im Sachgebiet 25 EDV ist auch noch 1 Stelle zu besetzen. Im Bereich der Kassenverwaltung (0,3 Stellen für die Umsatzsteuer) hat der Gemeinderat die Stelle so genehmigt, dass die Kollegin aktuell mit 10 Stunden für den Bereich Umsatzsteuer tätig ist. Bei einer Gemeinde mit diesem Finanzaufkommen (7 Betriebe gewerblicher Art; ein Haushaltsvolumen von 100 Mio. Euro) sind die 0,3 Stellen nicht zu halten, deshalb müssen Umschichtungen vorgenommen werden. Der Bereich Kinderbetreuung, der aktuell mit 0,6 Stellen besetzt ist, war bis 2017 als Vollzeitstelle mit 1,0 besetzt. Das Arbeitspensum ist für 1 Person mit 25 Wochenstunden nicht zu schaffen (7 Kindertageseinrichtungen und 3 Schulen), deshalb sollte die Stelle wieder mit 1,0 besetzt werden.

Frau BM Tausendfreund informiert, dass die Organisationsuntersuchung vor der Sommerpause abgeschlossen sein wird und voraussichtlich im Juli dem Gremium vorgestellt werden kann.

GR Schuster gibt bekannt, dass am Samstag, 21.04.2018 die Veranstaltung „Rock for Cheryty“ im Treibhaus stattfindet. Der Eintritt kommt zu 100 % dem Isartaler Tisch zu Gute.

Frau BM Tausendfreund erinnert an die Feierlichkeiten rund um die Aufstellung des neuen Maibaums.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Ingrid Denk
Verwaltungsfachangestellte